

Spurensuche auf der ehemaligen Festung Küstrin | Geschichte sehen, lesen und erzählen

## **Umschlag 1 - Allgemeine Aufgaben für beide Gruppen**

### ***Zettel 1***

**Hallo und herzlich willkommen** bei der Spurensuche durch die Altstadt von Küstrin! An diesem Ort versteckt sich mehr Sehenswertes, als der erste Blick auf die Karte vermuten lässt. Macht euch mit unserer Spurensuche auf, etwas über die Geschichte der Altstadt zu erfahren – im wortwörtlichen Sinne. Das Besondere ist seine vielschichtige Geschichte, reichend von der preußischen Vergangenheit, über die Zerstörung im Zweiten Weltkrieg bis in die Gegenwart. Die Küstriner Altstadt liegt auf der Oderinsel und wird heute auch als „Pompeji an der Oder“ bezeichnet. Es sind nur noch die Grundmauern alter Gebäude zu sehen, dadurch ist der Stadtgrundriss erkennbar. Die Altstadt beginnt innerhalb der Festungsmauern direkt hinter dem Hotel Bastion, d.h. ganz nah am gemeinsamen Startpunkt – der Informationstafel rechter Hand vor dem Hotel Bastion, die euch anschließend den Weg in die Altstadt weist.



## Zettel 2

Es geht jetzt richtig los mit der Erkundungstour. Ihr erhaltet einen **alten Stadtplan**. In euren zwei Gruppen heißt es nun die kleinen versteckten Rätsel zu lösen und euch anhand der alten Stadtkarte zu orientieren. Die Orte, die nicht auf eurer Gruppenroute abgelaufen und erkundet werden, wird euch dann im Anschluss bei einem gemeinsamen Spaziergang die andere Gruppe präsentieren und umgekehrt. Und auch für die Lösung des gemeinsamen Gruppenrätsels sollt ihr mit den Anderen zusammenarbeiten. Doch zunächst starten wir mit allgemeinen Aufgaben für beide Gruppen. Hierbei wird es sehr spannend sein, zu welchen unterschiedlichen Ergebnissen ihr am Ende kommen werdet oder aber, ob ihr auch von ähnlichen Erfahrungen berichten könnt.

Zudem soll eure Gruppe einen **Gruppenleiter** bestimmen, der euch die Informationen an den einzelnen Stationen vorliest, sich um das Aufschreiben der Lösungsbuchstaben kümmert und zudem den Zettel mit den Tipps und Lösungen gut aufbewahrt. Damalig befanden sich viele Gebäude und Plätze auf dem Gebiet der Altstadt, was heute nur noch schwer vorstellbar ist. Dazu zählten unter anderem ein Schloss, die Pfarrkirche, verschiedene Bastionen und Tore, ein Marktplatz sowie ein Renneplatz und eine Kommandantur.

Spannend ist es auch heraus zu finden, seit wann und warum die Altstadt in ihrer heutigen Form existent ist. Macht euch auch Gedanken darüber, ob ein **Wiederaufbau** nicht eine tolle Idee wäre bzw. was dafür und dagegen sprechen könnte. Denn eine Spurensuche, wie ihr sie vorfindet, ist an solchen Orten besonders spannend und bedarf manchmal auch eines zweiten Blickes um auf verborgene Besonderheiten aufmerksam zu werden und einem die Umgebung auf eine völlig neue Art entdecken zu lassen.

### Aufgabe 1

Wie viele Spuren sich noch heute davon in den **Erinnerungen der Besucher** finden lassen, soll eure Gruppe bei einer Passantenbefragung herausfinden.

Leitfragen: Aktueller Wohnort? Interesse an der Altstadt? Wissen über die Geschichte der Altstadt vorhanden? Wenn ja, was? Ursprüngliche Herkunft/Familie? Was mögen sie besonders an diesem Ort? Alter, Nationalität? Wie oft besuchen sie den Ort?

### Aufgabe 2



Am 30. Dezember 1819 wurde der herausragende Vertreter des poetischen Realismus in Neuruppin geboren. Er schrieb im Verlauf seines Lebens viele wunderbare Romane, Novellen, Erzählungen und andere Prosa sowie Gedichte. Neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit war er auch als Journalist tätig. Es gibt eine Vielzahl von Verfilmungen seiner Werke und viele Briefwechsel geben Einblick in sein früheres Leben. Am 20. September 1898 verstarb der deutsche Schriftsteller schließlich in Berlin. Ein Teil seines Nachlasses befindet sich heute im Stadtmuseum Berlin.

In seinen Werken findet sich, da er ein Zeitgenosse der preußischen Geschichte war, viel Interessantes und Wissenswertes über das damalige Leben und die geschichtlichen Ereignisse und auch Küstrin findet hierbei seine Erwähnung. Auch nachfolgendes Zitat stammt von ihm, es ist aus seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“. Ein weiteres bekanntes Werk von ihm ist „Effi Briest“.

*Zitat: „Jenseits der Oder, wo zwischen Werft und Weiden die Warthe rechtwinkelig einmündet, liegt Küstrin, ein durch die Jahrhunderte hin in den Geschichten unseres Landes oft genannter Name. Oft, aber selten freudig. Etwas finster Unheimliches ist um ihn her, und in meiner Erinnerung sehe ich den Ort, der ihn trägt, unter einem ewigen Novemberhimmel.“*

Rätsel: Von wem stammt dieses Zitat?

-----

**Benötigt wird der 2. Buchstabe des Familiennamen. Er ist zudem der 9. Buchstabe des Lösungswortes.**

### Aufgabe 3

Auch heute finden sich immer noch oder besser gesagt wieder Spuren der preußischen Geschichte und Architektur. Auch diese Aufgabe kann immer wieder zwischendurch durchgeführt werden oder aber nur von einem Teil der Gruppe.

Vor allem außerhalb der Altstadtmauern im umliegenden Gewerbegebiet befinden sich Stilelemente der früheren Architektur. Wie findet ihr das? Gefällt es euch oder ist es eurer Meinung nach eher deplatziert? Was würdet ihr ggf. anders machen oder noch hinzufügen?

Rätsel: Findet einen Ort, an dem sich frühere Stilelemente der Architektur finden lassen und benennt ihn! Ein dominantes Gebäude befindet sich vor dem Hotel Bastion. Welches ist es?

-----

**Benötigt wird der 5. Buchstabe des Wortes. Er bildet den 5. und 11. Buchstaben des Lösungswortes.**